

RS OGH 2019/12/17 2Ob62/19k

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.12.2019

Norm

ZPO §292

TEG §11

Rechtssatz

Ist strittig, ob eine Person die andere überlebt hat, so machen die Sterbeurkunden nach § 292 Abs 1 ZPO vollen Beweis für die darin bezeugten Todeszeitpunkte. Die Kommorientenvermutung des § 11 TEG ist daher nur dann anwendbar, wenn bewiesen wird, dass zumindest einer der in den Sterbeurkunden genannten Todeszeitpunkte unrichtig ist.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 62/19k
Entscheidungstext OGH 17.12.2019 2 Ob 62/19k
Veröff: SZ 2019/121

Schlagworte

Kommorientenpräsumption

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2019:RS0132994

Im RIS seit

12.03.2020

Zuletzt aktualisiert am

28.07.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at